



„Achte darauf, wie Du mit Deinen Kindern sprichst und was Du ihnen sagst. Eines Tages wird dies zu ihrer inneren Stimme und der Kompass ihrer Seele.“ (unbekannt)

Liebe Partnerinnen und Partner im Netzwerk Frühe Hilfen,

seit Beginn des Jahres 2015 wird das Netzwerk Frühe Hilfen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock von Frau Katrin Oldörp koordiniert.

In ihrer Region unserer Stadt stehen Ihnen zwei Ansprechpartner zur Seite.

Julia Zeglat
Charisma e.V.
Eltern- und Familienbildung
Tel.: 0381/2079161
E-Mail:
zeglat@charismarostock.de

Ilona Symanzik
Diakonie Rostocker Stadtmission
Psychologische Beratungsstelle
Tel.: 0381/713008
E-Mail:
psychberatung.lk@rostocker-stadtmission.de

Neuigkeiten aus dem Nordwesten

FuN- Baby geht weiter trotz CORONA!

Corona geht auch an uns nicht spurlos vorbei. Jedoch haben wir, die FuN-Teamerinnen aus ganz Rostock, uns dazu entschlossen trotz Corona wieder FuN-Baby durchzuführen. Hierzu haben wir uns zusammengesetzt und gemeinsam ein Hygiene- und Umsetzungskonzept erarbeitet, um weiterhin Eltern und Ihre Kinder zu begleiten und zu unterstützen.

In angepasster Form starten daher in ganz Rostock wieder FuN-Baby Kurse. So auch ab dem 2.10. im Nordwesten im SBZ Kolping von 9.30-11.00 Uhr.

„Infektionskrankheiten in Corona Zeiten- Wie gehen wir damit um?“

Kita-Fachkräfte und Kinderärzte aus der Region Nordwest hatten sich im Netzwerktreffen 2019 zum Thema Infektionskrankheiten ausgetauscht. Nun wollen wir dieses Thema erneut aufgreifen und darüber hinaus über die im Juli 2020 herausgegebenen „Handlungsempfehlungen für Kindertageseinrichtungen und Schulen bei Kindern mit Akuter Respiratorische Symptomatik (ARE)“ (Fließdiagramm) (siehe Anhang) informieren. Zwei Rostocker Kinderärztinnen (Frau Dr. Eggers und Fr. Dr. Fasold) werden am 7.10 von 14.00 bis 16.30 über die Themen referieren und im Anschluss daran, besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Dieser Fachvortrag wird in digitaler Form stattfinden und über den folgenden Link können Sie ohne Anmeldung und kostenlos teilnehmen:

<https://www.youtube.com/watch?v=y1cjjyvBBAY&feature=youtu.be>

Die Aufzeichnung der Veranstaltung ist noch mind. 2 Wochen über den selben Link jederzeit abrufbar.

Bundesweite Nachrichten

BUNDESWEIT → **Kurzfilm über Frühe Hilfen** Noch immer wissen nicht alle jungen und werdenden Eltern von den kostenfreien Angeboten der Frühen Hilfen, die Schwangere und Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren in belastenden Situationen unterstützen sollen. Das Nationale Zentrum Frühe Hilfe möchte diesen Zustand mit einem neu erstellten Kurzfilm entgegenwirken. Den Eltern wird in diesem dreiminütigen Film **spielerisch** erklärt, **was Frühe Hilfen sind** und wo sie passende Angebote in ihrer Nähe finden. Jetzt wurde der Animationsfilm auf dem internationalen WorldMediaFestival in der Kategorie „Public Relations: Public Information“ mit Gold ausgezeichnet. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass sich möglichst viele Eltern in Rostock den Film anschauen und sich auf diese wunderbare Weise über die Frühen Hilfen informieren! Der Kurzfilm kann auf www.elternsein.info und www.fruehehilfen.de angesehen werden. Über <https://youtu.be/uLNIWI4ZN3A> können Institutionen den Film auf ihren Internetseiten einbetten. Mehr Informationen und eine Suche nach Frühen Hilfen in der Nähe finden Eltern unter: www.elternsein.info/was-sind-fruehe-hilfen→

Weiterbildung und Fachtage

Stadtweiter Fachtag zum Thema „Bindung stärken durch Beziehung“

Am **06.11.2020** wird aufbauend auf den Vortrag von Frau Dr. Anke Giesen (Leitung Fachbereich Hilfe zur Erziehung/ Fachdienste der Jugendämter und fachübergreifende Themen des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts in Berlin/Brandenburg) unser stadtweiter Fachtag zum Thema „Bindung stärken durch Beziehung“ angeboten. Der Vortrag von Frau Dr. Giesen „Phasen gelingender Bindungsprozesse“ wird Ihnen digital bereits eine Woche vor dem stadtweiten Fachtag via Link zur Verfügung gestellt. Sie können ihn dann unkompliziert allein oder im Team anschauen.

Am 06.11.2020 werden sich die Fachkräfte in regionalen Kleingruppen zusammenfinden und miteinander ins Gespräch kommen. In diesen Workshops wird die Referentin auf die Möglichkeiten der Unterstützung von Eltern bei schwierigen Bindungsprozessen mit Ihnen in den Austausch gehen. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt liegt unter anderem darauf, wie Kindern im Kontakt mit Eltern und/ oder anderen Bezugspersonen Chancen "nachholender Entwicklung" eröffnet werden können. Fallbeispiele aus der eigenen Praxis können dabei eingebracht werden. Eine Dokumentation via Film fasst Ergebnisse und Impressionen aus den Workshops zusammen.

Die Einladung zum Fachtag und das Anmeldeformular befinden sich im Anhang des Newsletters.

Bitte beachten Sie das ausgewiesene Hygienekonzept!

Weiterbildung des Instituts Leben und Lernen

„Umgang mit Stress im Alltag“ 10.11.2020, von 09:00-15:00 Uhr

Es gibt zahlreiche Faktoren, die **der seelischen Gesundheit schaden** und somit die Psychohygiene noch wichtiger machen. Vielen dieser Faktoren begegnet man Tag für Tag aufs Neue, weshalb auch die Maßnahmen der Psychohygiene in den Alltag eingebunden werden sollten. Je früher Sie dabei aktiv werden, desto leichter haben Sie es, die negativen Emotionen zu verarbeiten. Haben diese sich erst einmal über lange Zeit angesammelt und aufgestaut, wird es immer schwieriger die emotionale Balance zu halten.

Veranstaltungsort: Bildungsakademie, Am Campus 16 in Rostock-Bentwisch

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.ill-ev.de/weiterbildung

In dem Katalog des Instituts können Sie detailliert Informationen zum Angebot auf der Seite 144 (WB-6108) nachlesen.

„Fachkraft für Kinderschutz“

23.11.-27.11.2020 von 09:00-16:00 Uhr und 27.01.-28.01.2021 von 09:00-16:00 Uhr

Mit der Teilnahme an der Blockwoche und dem Präsenzseminar können pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen und weitere Fachkräfte Fachwissen und Handlungssicherheit rund um das Thema Kinderschutz erwerben.

Nähere Informationen erhalten Sie ebenfalls unter: www.ill-ev.de/weiterbildung

Auf der Seite 158 des Weiterbildungskataloges unter der Nummer (WB-6115) erfahren Sie die Kosten und können zudem die Anmeldemodalitäten erlesen.

In eigener Sache...

Ein Netzwerk lebt durch das Zusammenwirken der Akteure. Frau Symanzik und Frau Zeglat als Ihre Ansprechpartnerinnen Frühe Hilfen Nordwest sind in die Vorbereitung des stadtweiten Fachtreffens im November mit einbezogen. Natürlich möchten wir auch, speziell für den Sozialraum Nordwest, weiterhin gute Ideen für die Frühen Hilfen entwickeln. Dazu brauchen wir Ihre Mitarbeit! Wir wünschen uns Anregungen und Informationen von Ihnen. Beteiligen Sie sich gern, nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Was wünschen Sie sich für die Frühen Hilfen? Wo hakt es noch? Wo gibt es gute Beispiele? Was soll im nächsten Newsletter erscheinen? Welche Themen interessieren Sie? Welche Themen/Veranstaltungen Ihrerseits sind für das Netzwerk interessant? Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten in den Gremien unseres Sozialraumes, mit Mitwirkenden der Frühen Hilfen, Interessierten und Familien im Austausch sein, um gute Angebote für die Frühen Hilfen Nordwest darzustellen und weiter zu entwickeln. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und die Unterstützung des Netzwerkes Frühe Hilfen. Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihre regionalen Ansprechpartnerinnen der Region Nordwest

Ilona Symanzik & Julia Zeglat